

Antrag 64/I/2025**OV-Michendorf, UB Potsdam-Mittelmark****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Der/Die Landtagsfraktion möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Ablehnung****Optimierung der Regionalbahnanbindung für Potsdam-Mittelmark**

1 Wir fordern die SPD Brandenburg auf, sich über
2 die SPD-Landtagsfraktion für eine bessere Re-
3 gionalbahnanbindung des Landkreises Potsdam-
4 Mittelmark über die südliche Umgebungsbahn
5 in den Südosten Berlins einzusetzen. Über den
6 Umsteigebahnhof Michendorf sollen Reisende vom
7 RE7 und aus Jüterbog direkt mit der Regionalbahn
8 über den BER nach Berlin-Ostkreuz fahren können.
9 Auch die SPD-Fraktion im Kreistag soll sich für
10 eine entsprechende Positionierung des Landkrei-
11 ses Potsdam-Mittelmark bspw. für den nächsten
12 Landesnahverkehrsentwicklungsplan einsetzen.

13

14 Begründung

15 Die Stadtbahn durch Berlin hat ihre Belastungsgren-
16 ze überschritten. Auch wenn die enge Taktung der
17 Züge des Regional- und Fernverkehrs theoretisch ge-
18 rade so umsetzbar sein sollte, sorgt in Stoß-zeiten
19 die hohe Auslastung der Züge für längere Haltezei-
20 ten an den Bahnhöfen zum Ein- und Aus-steigen.
21 In den Ferienzeiten wird dies noch verstärkt durch
22 von Koffern verstopfte Gänge, da viele Reisende vom
23 und zum Flughafen BER fahren und die Abstellmög-
24 lichkeiten für Gepäck im Zug (RE7) i.d.R. nicht aus-
25 reichen. Die Folgen dieser Überlastung sind Verspä-
26 tungen und Zugausfälle, die für Pendler zum ärger-
27 lichen Alltag geworden sind. Bei leichten Verspätun-
28 gen im Fernverkehr bricht die Taktung des Regio-
29 nalverkehrs wegen fehlender Pufferkapazitäten re-
30 gelmäßig zusammen. Schnell umsetzbare Lösungen
31 sind hier dringend erforderlich.

32 Gleichzeitig ist die Auslastung auf der südlichen
33 Umgebungsbahn um Berlin eher gering. Der RB22
34 von Potsdam über Golm zum BER fährt stündlich
35 und ist für Reisende aus Michendorf und dem süd-
36 lichen Landkreis PM nicht barrierefrei zu erreichen.
37 Die ehemalige Verbindung über Michendorf und
38 die südliche Umgebungsbahn wurde zugunsten der
39 Verbindung aus Golm eingestellt. Während von Mi-
40 chendorf eine Fahrt zum BER über die südliche Um-
41 gebungsbahn weniger als 20 Minuten dauern wür-
42 de, muss man über die Berliner Stadtbahn eine volle

LPT fasst grundsätzlich keine Beschlüsse zu einzel-
nen regionalen Infrastrukturvorhaben

43 Stunde mehr einplanen.
44 Mit eine Regionalbahnlinie von Jüterbog über Mi-
45 chendorf, den Flughafen BER, Berlin-Ostkreuz zum
46 Bahnhof Berlin Gesundbrunnen mit einer direkten
47 Umsteigemöglichkeit vom und zum RE7 in Michen-
48 dorf ließe sich die Auslastung der Berliner Stadt-
49 bahnstrecke reduzieren und gleichzeitig die Fahr-
50 zeit für Reisende (nicht nur aus PM) zum BER und
51 in den Osten Berlins deutlich verkürzen. Kostenin-
52 tensive Investitionen sind wegen der bestehenden
53 Gleisanlagen nicht notwendig. Die fehlende Elek-
54 trifizierung der Bahnstrecke von Jüterbog nach Mi-
55 chendorf kann durch die Nutzung von Batterieelek-
56 trischen Zügen (BEMU) kompensiert werden.